Psalm 9

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 (Dem Vorsänger[H5329], nach Muth[H4192] Labben[H4192]. Ein Psalm[H4210] von David[H1732].)

2 Ich will den HERRN[H3068] preisen[H3034] mit meinem ganzen[H3605] Herzen[H3820], will erzählen[H5608] alle[H3605] deine Wundertaten[H6381].

3 In dir will ich mich freuen[H8055] und frohlocken[H5970], will deinen Namen[H8034] besingen[H2167], o Höchster[H5945]!

4 Als meine Feinde[H341] sich zurückwandten[H7725 H268], stürzten sie und kamen[H6] um[H61] vor[H4480] deinem Angesicht[H6440]. [?][H3782]

5 Denn[H3588] du hast ausgeführt[H6213] mein Recht[H4941] und meine Rechtssache[H1779]; du hast dich auf den Thron[H3678] gesetzt[H3427], ein gerechter[H6664] Richter[H8199].

6 Du hast die Nationen[H1471] gescholten[H1605], den Gottlosen[H7563] vertilgt[H6]; ihren Namen[H8034] hast du ausgelöscht[H4229] für immer[H5703] und ewig[H5769] –

7 O Feind[H341] – zu Ende sind die Trümmer[H2723] für immer[H5331]. Auch hast du Städte[H5892] zerstört[H5428]; ihr, ja, ihr Gedächtnis[H21432] ist verschwunden[H6]. [?][H8552]

8 Der HERR[H3068] aber thront[H3427] ewiglich; er hat seinen Thron[H3678] aufgestellt[H3559] zum Gericht[H4941]. [?][H5769]

9 Und er[H1931], er wird den Erdkreis[H8398] richten[H8199] in Gerechtigkeit[H6664], wird über die Völkerschaften[H3816] Gericht[H1777] halten[H1777] in Geradheit[H4339].

10 Und der HERR[H3068] wird[H1961] eine hohe[H4869] Festung[H4869] sein dem Unterdrückten[H1790], eine hohe[H4869] Festung[H4869] in Zeiten[H6256] der Drangsal[H6869].

11 Und auf dich werden vertrauen[H982], die deinen Namen[H8034] kennen[H3045]; denn[H3588] du hast nicht[H3808] verlassen[H5800], die dich suchen[H1875], HERR[H3068].

12 Singt[H2167] Psalmen[H21673] dem HERRN[H3068], der Zion[H6726] bewohnt[H3427], verkündet[H5046] unter den Völkern[H5971] seine Taten[H5949]!

13 Denn[H3588] der dem vergossenen Blut[H1818] nachforscht[H1875], hat ihrer gedacht[H2142]; er hat das Schreien[H6818] der Elenden[H60354] nicht[H3808] vergessen[H7911].

14 Sei mir gnädig[H2603], HERR[H3068]! Sieh[H7200] an mein Elend[H6040] vonseiten meiner Hasser[H8130], indem du mich emporhebst[H7311] aus[H4480] den Toren[H8179] des Todes[H4194], [?][H4480]

15 damit[H4616] ich all[H3605] dein Lob[H8416] erzähle[H5608] in den Toren[H8179] der Tochter[H1323] Zion[H6726], frohlocke[H1523] über deine Rettung[H3444].

Druckausgabe erzeugt am 28.03.2024 auf bibelkommentare.de

16 Versunken[H2883] sind die Nationen[H1471] in die Grube[H7845], die sie gemacht[H6213]; ihr Fuß[H7272] wurde gefangen[H3920] in dem Netz[H7568], das[H2098] sie heimlich[H2934] gelegt[H2934] haben.

17 Der HERR[H3068] ist bekannt geworden: Er hat Gericht[H4941] ausgeübt[H6213], indem er den Gottlosen[H7563] verstrickt[H5367] hat in dem Werk[H6467] seiner Hände[H3709]. (Higgajon[H19025], Sela[H5542].) [?][H3045]

18 Es werden zum Scheol[H7585] umkehren[H7725] die Gottlosen[H7563], alle[H3605] Nationen[H1471], die Gottes vergessen[H7913]. [?][H430]

19 Denn[H3588] nicht[H3808] für immer[H5331] wird der Arme[H34] vergessen[H7911] sein, noch für ewig[H5703] verloren[H6] die Hoffnung[H8615] der Sanftmütigen[6]. [?][H6041]

20 Steh[H6965] auf[H6965], HERR[H3068]! Nicht[H408] habe[H5810] der Mensch[H582] die Oberhand[H5810]; vor[H5921] deinem Angesicht[H6440] mögen gerichtet[H8199] werden die Nationen[H1471]!

21 Lege[H7896] Furcht[H4172] auf[H7896] sie[H1992], HERR[H3068]; mögen die Nationen[H1471] wissen[H3045], dass sie[H1992] Menschen[H582] sind! (Sela[H5542].)

Fußnoten

1. O. weil meine Feinde sich zurückwandten, stürzten und umkamen
2. O. – und die Städte, die du zerstört hast, deren, ja, deren Gedächtnis
3. Eig. Singspielt
4. Eig. der Gebeugten. Nach and. Les.: der Sanftmütigen oder Demütigen; so auch Ps. 10,12 (S. die Anm. zu V. 18)
5. Saitenspiel
6. Nach and. Les.: der Elenden; die beiden hebr. Wörter sind nach Form und Bedeutung eng miteinander verwandt

Druckausgabe erzeugt am 28.03.2024 auf bibelkommentare.de